

## Übersicht: Aktuelle Themen

### Veranstaltungen

### Kurzmitteilungen

### Marine Dateninfrastruktur Deutschland MDI-DE präsentiert sich in neuem Gewand

*Marine Dateninfrastruktur Deutschland*

### Ihr Beitrag/Impressum

Sie möchten immer auf dem Laufenden sein?  
Folgen Sie uns auf Twitter!



**@GDI\_DE**

**#GDI\_DE**

## Veranstaltungen

- |                          |  |   |
|--------------------------|--|---|
| 27.04.23 und<br>13.06.23 | <b>Workshop „Qualitätsmanagement von GDI“</b><br>Frankfurt<br><i>Institut für Geodäsie, Technische Universität Darmstadt, Labor für Geoinformation<br/>Frankfurt University of Applied Sciences, Institut für Kommunale Geoinformationssysteme<br/>e. V. (IKGIS)</i> |    |
| 16.06.23                 | <b>Digitaltag 2023</b><br>online und vor Ort<br><i>DFA Digital für alle</i>  |    |
| 26.06.23 -<br>30.06.23   | <b>Data Week Leipzig 2023</b><br>Leipzig<br><i>Institut für Angewandte Informatik (InfAI) e. V.</i>  |    |
| 28.06.23                 | <b>IT-Sicherheitstag Sachsen</b><br>Dresden<br><i>Behördenpiegel, Sächsische Staatskanzlei</i>   |    |
| 30.08.23 -<br>31.08.23   | <b>19. GeoForum MV</b><br>Rostock/Warnemünde<br><i>Geoinformationswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern (GEOMV e. V.)</i>  |  |
| 10.10.23 -<br>12.10.23   | <b>INTERGEO 2023</b><br>Berlin<br><i>Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e. V. (DVW)</i>  |  |

### Koordinierungsstelle GDI-DE unter neuer Leitung



Marcus Brühl ist der neue Leiter der Koordinierungsstelle GDI-DE

Koordinierungsstelle GDI-DE abgeben und leitet seitdem im Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) den Aufbaustab Digitaler Zwilling.

Im August 2022 hat Andreas von Dömming die Leitung der

Koordinierungsstelle GDI-DE abgeben und leitet seitdem im Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) den Aufbaustab Digitaler Zwilling.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Andreas von Dömming für sein langjähriges Wirken für die GDI-DE und insbesondere seine erfolgreiche Leitung der Koordinierungsstelle.

Wir wünschen ihm gutes Gelingen bei seiner neuen spannenden Aufgabe, bei der er sicherlich weiterhin im regelmäßigen Austausch mit der GDI-DE sein wird.

Zum 1. Juni 2023 wird nun Marcus Brühl die Leitung der Koordinierungsstelle GDI-DE übernehmen. Als Diplom-Ingenieur für Kartographie ist er bereits seit 2005 im BKG tätig. Er hat sich sowohl im europäischen als auch im deutschen Rahmen mit der Harmonisierung der Geodaten der öffentlichen Verwaltung beschäftigt. Er verfügt über ein breites Expertenwissen in den Bereichen INSPIRE, Standardisierung im Geoinformationswesen und Koordination in unterschiedlichen Gremien wie etwa der AdV und EuroGeographics. Wir wünschen Marcus Brühl einen erfolgreich Start in der Koordinierungsstelle.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Daniela Hogrebe, die in der Übergangszeit kommissarisch die Leitung der Koordinierungsstelle GDI-DE wahrgenommen hat. Daniela Hogrebe wird weiterhin als geschätzte Expertin die Belange der GDI-DE vorantreiben.

### Wie wirkt sich die neue Durchführungsverordnung zur Veröffentlichung von hochwertigen Datensätzen auf die Umsetzung von INSPIRE aus?

Am 09. Februar 2023 ist die [Durchführungsverordnung \(EU\) 2023/138 zur Festlegung bestimmter hochwertiger Datensätze und der Modalitäten ihrer Veröffentlichung und Weiterverwendung](#) im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft getreten. Sie ist bis zum 09. Juni 2024 von den Mitgliedstaaten umzusetzen.

In der Durchführungsverordnung wird klar Bezug auf die INSPIRE-Richtlinie genommen. Daher werden aktuell sowohl auf europäischer Ebene in der Maintenance and Implementation Group als auch auf nationaler Ebene in der GDI-DE die Auswirkungen der Durchführungsverordnung auf die Umsetzung von INSPIRE geprüft. Ziel ist es, die Anforderungen der Durchführungsverordnung auf der Basis von INSPIRE mit möglichst wenig zusätzlichen Aufwänden einheitlich umzusetzen. Dabei ist auch eine enge Abstimmung mit der Open-Data-Community erforderlich, da die Durchfüh-

rungsverordnung über die Veröffentlichung von raumbezogenen Informationen hinausgeht.

Sind Sie mit der Umsetzung der Anforderungen der Durchführungsverordnung zu hochwertigen Datensätzen beschäftigt und haben konkrete Fragen, die Sie gerne mit anderen Akteuren in der GDI-DE diskutieren möchten? Dann stellen Sie Ihre Fragen im hierfür eingerichteten [Diskussionsbereich im GDI-DE Wiki!](#)

Aktuelles rund um INSPIRE erfahren Sie auch in unserem [INSPIRE-Blog](#).

## Kurzmeldungen

### Kommunale Good Practice: Anwendungsfälle gesucht

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von öffentlichen Geodaten und -diensten offenbaren sich gerade auf der kommunalen Ebene besonders deutlich. Damit wird der Nutzen von Geodateninfrastrukturen für den Einzelnen erlebbar.

Deshalb möchte die AG Öffentlichkeitsarbeit GDI-DE spannende kommunalen GDI-Aktivitäten sichtbar machen und eine Vernetzung der aktiven Behörden und Einrichtungen fördern. Dazu sollen auf der Webseite der GDI-DE und im Geoportal.de spannende Anwendungsfälle ins Rampenlicht gerückt werden. Wichtig ist natürlich, dass die Standards der GDI-DE erfüllt werden.

Gesucht werden auch Anwendungsfälle, die den Einsatz neuer Methoden zeigen oder Ergebnisse darstellen, die noch nicht in der Massenproduktion erhältlich sind.

Weitere Informationen zu Rahmenbedingungen und Anmeldung der Beispiele sind frei zugänglich im GDI-DE Wiki zu finden.

Kommunale Stellen, die einen Anwendungsfall präsentieren möchten, können diesen in Zusammenarbeit mit der zuständigen Kontaktstelle oder direkt per E-Mail an [support@gdi-de.org](mailto:support@gdi-de.org) senden oder Fragen stellen.

#### Alle Informationen im GDI-DE Wiki

<https://wiki.gdi-de.org/x/GAA7Q>

### GDI-DE Registry: Bibliotheken und Frameworks aktualisiert



Im März wurde die Hauptkomponente der GDI-DE Registry auf die Version 1.10 aktualisiert. Das Versionsupdate beinhaltet vor allem die Aktualisierung

der verwendeten Bibliotheken und Frameworks, sodass die Software nun auch künftig längerfristig betriebsfähig ist und die Migration auf eine modernere Infrastruktur fortgeführt werden kann.

Momentan sind keine verwendungskritischen Fehler

mehr bekannt. Einige teils schon vorher bekannte Probleme, die als unkritisch zu betrachten sind, werden mit der Version 1.10.1 behoben werden. Die Veröffentlichung ist für den späten Sommer avisiert.

Bei Fragen zur GDI-DE Registry wenden Sie sich gerne an [support@gdi-de.org](mailto:support@gdi-de.org)

## Marine Dateninfrastruktur Deutschland MDI-DE präsentiert sich in neuem Gewand

*Beitrag Marine Dateninfrastruktur Deutschland - MDI-DE*

Das Suchen, Finden und Nutzen von Geodaten zum deutschen Meeresgebiet wird ab sofort einfacher und intuitiver. Die MDI-DE wurde vollständig überarbeitet und bietet nun ein zeitgemäßes Geoportal, das auch auf mobilen Geräten nutzbar ist. Egal ob Daten lokal weiterverwendet oder in einer Karte dargestellt werden sollen - die MDI-DE ist der erste Anlaufpunkt über den zurzeit ca. 4.000 Daten- und Darstellungsdienste abgerufen werden können.

### Projekt

Die seit nunmehr zehn Jahren in Partnerschaft von acht Behörden aus Bund und Küstenländern betriebene Marine Dateninfrastruktur Deutschland (MDI-DE) hat sich zum Ziel gesetzt, die dezentral vorgehaltenen Geodatenbestände der Partner zu harmonisieren und einen gemeinsamen Zugriffspunkt für alle Interessierten zu schaffen. Möglich wird dies über die konsequente Einhaltung von internationalen Standards des OGC oder der INSPIRE-Richtlinie zu Geodaten und Webdiensten.

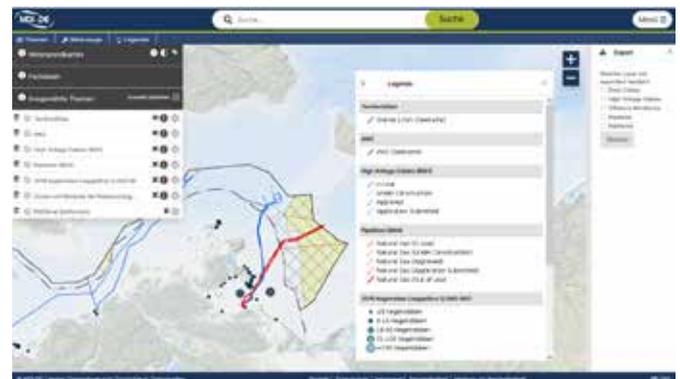


Nach verschiedenen Kriterien sortierte Übersicht über die Inhalte des MDI-DE-Portals. © MDI-DE

### Dienste

Die MDI-DE stellt Dienste zu vielfältigen Themen bereit. So sind unter Anderem aktuelle Seegrenzen, Bathymetriedaten und nationale Berichtseinheiten, aber auch Natur- und Umweltbeobachtungsdaten, Daten zu Ozeanographie, Geologie und menschlichen Aktivitäten abrufbar. Die Einbindung weiterer Dienste aus Quellen wie dem europäischen Copernicus-Programm ist geplant.

### Kartenportal



Anzeige und Downloadoption im MDI-DE-Geoportal. © MDI-DE

Das neue Geodatenportal wurde vollständig auf Open-Source-Technologie umgestellt. Das sich für behördliche Geoportale wie zum Beispiel auch der GDI-DE rasant durchsetzende Masterportal dient hierbei als Grundlage. Damit wird die Visualisierung von OGC-konformen Diensten komfortabel möglich und ein Wiedererkennungswert zu anderen Geoportalen geschaffen. Eigene Dienste oder lokal abgelegte Geodaten lassen sich zur Karte hinzufügen und stylen. Für die weitere Verarbeitung am Desktop stehen zahlreiche Downloadoptionen bereit.

### Metadatenportal

Metadaten sind der Schlüssel, um Geodaten auffindbar zu machen und korrekt nutzen zu können. Die an den dezentralen Knoten gepflegten Metadatenkataloge werden über die OGC-CSW-Schnittstelle in den Metadatenkatalog der MDI-DE geharvestet. Durchsuchbar wird dieser durch ein Interface, das die Filterung nach Typ, Herausgeberschaft und anderen Kriterien erlaubt.

Bieten gefundene Dienste die Downloadmöglichkeiten für Geoobjekte, so können diese aus dem Metadatenkatalog als GeoJSON, Geopackage oder Shapefile heruntergeladen werden.

Der Katalog der MDI wird seinerseits durch die GDI-DE geharvestet, sodass alle in der MDI-DE indizierten Metadatenätze auch in der GDI-DE auffindbar sind.

## Küsten-Gazetteer

Die MDI-DE bietet darüber hinaus weitere Kartenanwendungen. Der Küsten-Gazetteer als Ortsnamenregister für die deutschen Meeres- und Küstengebiete bietet den Zugriff auf über 10.000 historische und aktuelle Ortsnamen und zugehörige Geometrien. Damit kann etwa die Küstendynamik im Wattenmeer oder die sprachliche Entwicklung von Ortsbezeichnungen nachvollzogen werden.



Dynamik der Insel Trischen dargestellt im Küsten-Gazetteer. © MDI-DE

## Feedback erwünscht

Ihr Feedback über das Kontaktformular ist weiterhin sehr willkommen!

Zum neuen MDI-DE-Portal: <https://mdi-de.org/>

Zum Küsten-Gazetteer: <https://mdi-de-dienste.org/GazetteerClient>

Informationen zum Projekt: <https://projekt.mdi-de.org/>

### Kontakt:

Henning Gerstmann (BfN) / Projektleitung  
Marine Dateninfrastruktur Deutschland MDI-DE  
E-Mail: [info@mdi-de.org](mailto:info@mdi-de.org)  
<https://mdi-de.org/>

## Ihr Beitrag

Die GDI-DE NEWS erscheinen im zweimonatigen Rhythmus. Sie informieren über aktuelle Themen, Projekte und Veranstaltungen im Netzwerk der GDI-DE.

Der Newsletter lebt von den Beiträgen unseres GDI-DE Netzwerks. Wir freuen uns über Ihre Beiträge, egal ob Kurzmitteilung, Bericht oder Veranstaltungshinweis!

### Vorgaben für Ihren Beitrag

- Berichte/Kurzmitteilungen beinhalten mindestens Überschrift, Textkörper, Verfasser/Institution, Weblink und Kontakt (wird unter dem Beitrag veröffentlicht).
- Berichte umfassen max. 1 DIN A4-Seite (450 Worte, Schriftgröße 11 pt/Arial).
- Bei Veranstaltungshinweisen bitte vollständigen Titel, Datum und Weblink angeben.
- Bilder, Logos und Grafiken immer als separate Dateien senden (\*.jpg, \*.png, \*.eps, \*.pdf). Hinweis: Mit der Abgabe von Bilddateien und Grafiken zur Veröffentlichung im Newsletter bestätigen Sie die Einhaltung der geltenden Datenschutz- und Urheberrechts-Vorgaben.
- In der GDI-DE NEWS können nur Beiträge veröffentlicht werden, denen kein privatwirtschaftliches Interesse zugrunde liegt. Beiträge dürfen keine kommerzielle Produktwerbung enthalten.
- Mailadresse für Zusendungen: [mail@gdi-de.org](mailto:mail@gdi-de.org)

Die redaktionelle Zusammenstellung der Beiträge erfolgt durch die Koordinierungsstelle GDI-DE im Auftrag der Verfasser. Bei Fragen zur Beitragsgestaltung kontaktieren Sie uns bitte.

### Redaktionsschluss 2. Halbjahr 2023

08/2023 19.07.2023

10/2023 20.09.2023

12/2023 22.11.2023

### Newsletter-Anmeldung

<http://maillist.gdi-de.org/sympa/subscribe/newsletter>

### Newsletter-Abmeldung

<http://maillist.gdi-de.org/sympa/signoff/newsletter>

## Impressum

**Koordinierungsstelle GDI-DE**

**Newsletter-Redaktion**

Richard-Strauss-Allee 11

60598 Frankfurt am Main

E-Mail: [mail@gdi-de.org](mailto:mail@gdi-de.org)

Telefon: 069/6333-258

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie